

Klimaschutzkonzept für den Kreis Borken

Sitzung des Ausschusses für
Umweltschutz am 09.06.2009

Sachstand

Folie 1

Ablauf der Projektphasen

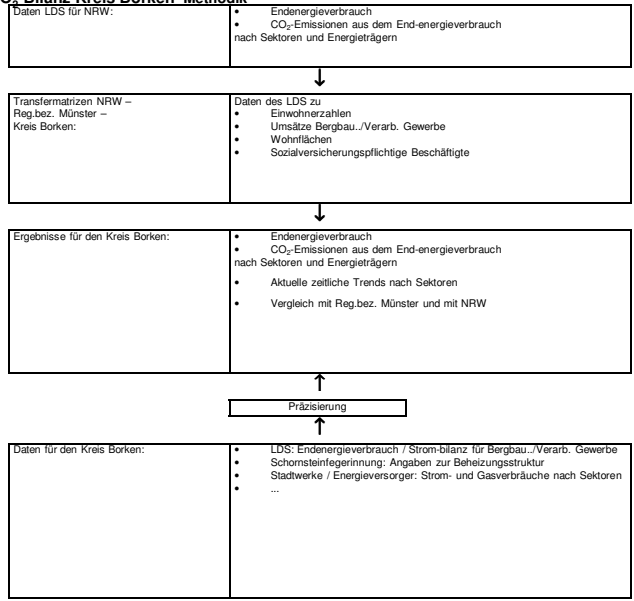
Kontaktaufnahme und Einbindung
Erfahrungsgeber

Datenerhebung, Sektoranalyse,
Bilanzierung, Zwischenbericht

Strategie, Maßnahmen, Mittelbedarf
Gesamtkonzept

Folie 2

Status-quo Energie- und CO₂-Bilanz Kreis Borken Methodik



Folie 3

CO₂ – Bilanz Kreis Borken → CO₂ – Bilanz Land NRW

CO₂- Ausstoß pro Einwohner und Jahr:
11,6 t /EW

Abnahme des Endenergieverbrauchs
pro Jahr: 1,8 %

Abnahme des CO₂-Ausstoßes pro Jahr:
2%

CO₂- Ausstoß pro Einwohner und Jahr:
11,9 t /EW

Abnahme des Endenergieverbrauchs pro
Jahr: 1,1 %

Abnahme des CO₂-Ausstoßes pro Jahr:
1%

Folie 4

CO₂- Bilanz Kreis Borken



Beispiele individueller CO₂ - Erzeugung:

Heiß duschen (54 Liter): 2885 g CO₂

Drei Minuten fönen: 47,7 g CO₂

Mit dem PKW (80 PS, Normalbenzin) acht Kilometer im Stadtverkehr fahren: 1800 g CO₂

Ein Kilo Äpfel aus Neuseeland, mit dem Schiff geliefert: 513 g CO₂

Tiefkühlgemüse auf dem E-Herd auftauen: 371 g CO₂

Folie 5

spezifische Energie-Einsparpotenziale (vorläufige Werte)

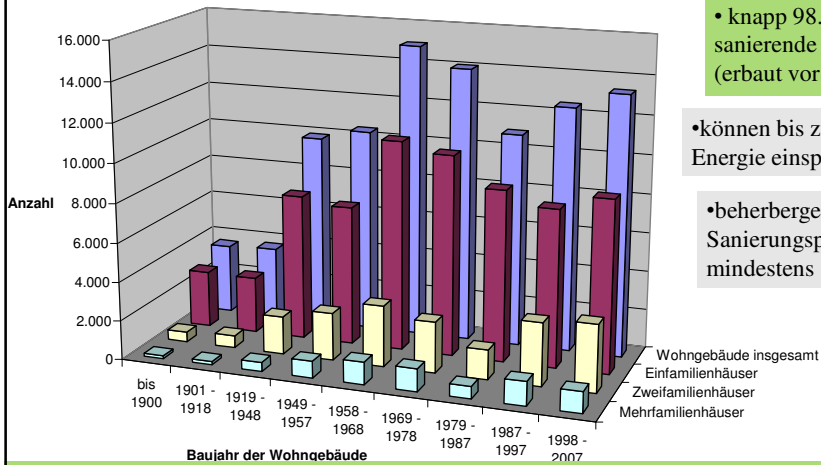
Private Haushalte	1,7 % bis 3,5 % pro Jahr
Verarbeitendes Gewerbe je nach Wirtschaftszweig	1,5 bis 3,5 % pro Jahr
Verkehr	1,6 % pro Jahr
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	1,2 % pro Jahr
Öffentliche Hand	1,9 %/a

Das größte CO₂- Minderungspotenzial lässt sich durch energetische Sanierung im privaten und gewerblichen Bereich erschließen!

Folie 6

Wohngebäudestruktur, Kreis Borken

Baualterklassen bis 1987: Daten der Volkszählung 1987; Aktualisierung bis 2007 anhand von Daten IT.NRW / LDS NRW
(Aktualisierung ohne Berücksichtigung von Abriss und Ersatz durch Neubau)



• knapp 98.000 zu sanierende Wohneinheiten (erbaut vor 82)

• können bis zu 49% Energie einsparen

• beherbergen ein Sanierungspotential von mindestens 1.000 Mio €

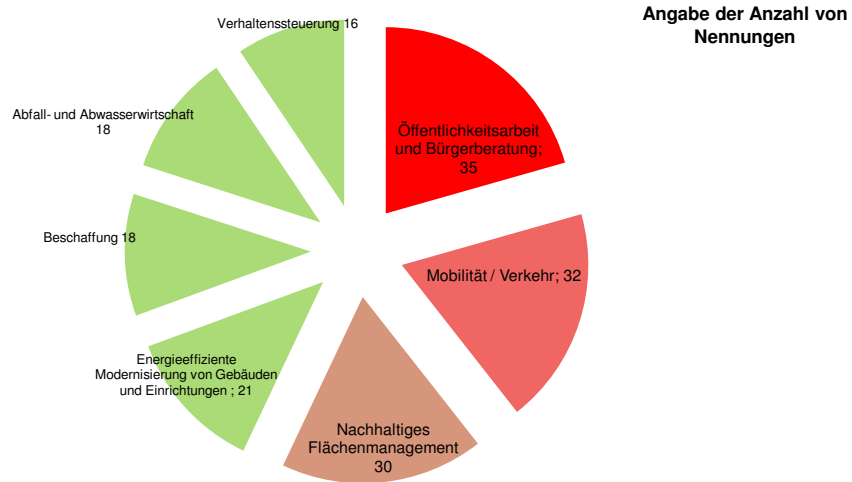
knapp drei Viertel der Wohngebäude (ca. 73%) sind 22 und mehr Jahre alt

Datenerhebungen, Informationssammlung

Städte und Gemeinden	Innungsobermeister über Kreishandwerkerschaft	Schornsteinfegerinnung	Gebäudeenergieberater	Energieversorgungsunternehmen	Betreiber-gesellschaften ÖPNV
----------------------	-----------------------------------------------	------------------------	-----------------------	-------------------------------	-------------------------------

Informationsabfrage bei den Städten und Gemeinden im Kreis Borken

Interesse der befragten Kommunen an einer Zusammenarbeit bezogen auf verschiedene klimarelevante Bereiche



Informationsabfrage bei den übrigen Akteuren im Kreis Borken

Themen

Welche Aktivitäten bestehen?

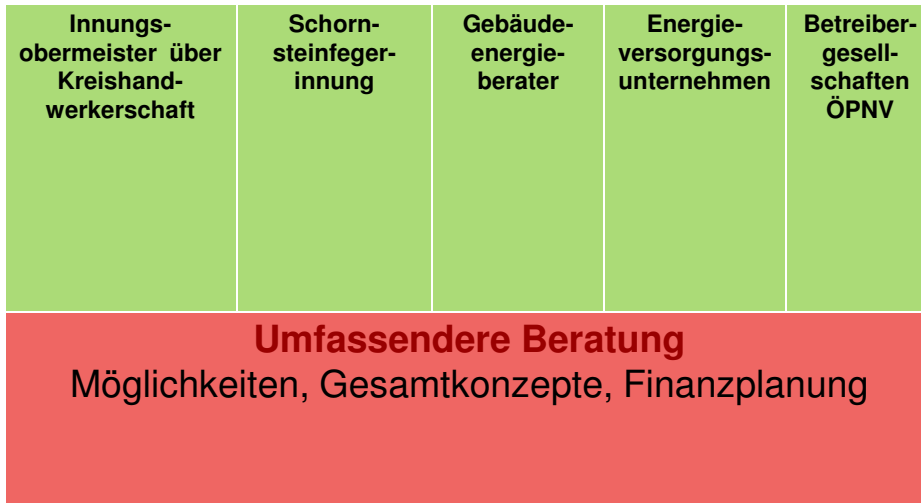
Welche Potenziale werden für Aktivitäten im Klimaschutz /Energieeinsparung gesehen?

Wo gibt es Hindernisse?

Welche Maßnahmen sind geplant?

Gibt es Kooperationsmöglichkeiten?

Datenerhebungen, Informationssammlung



Folie 12

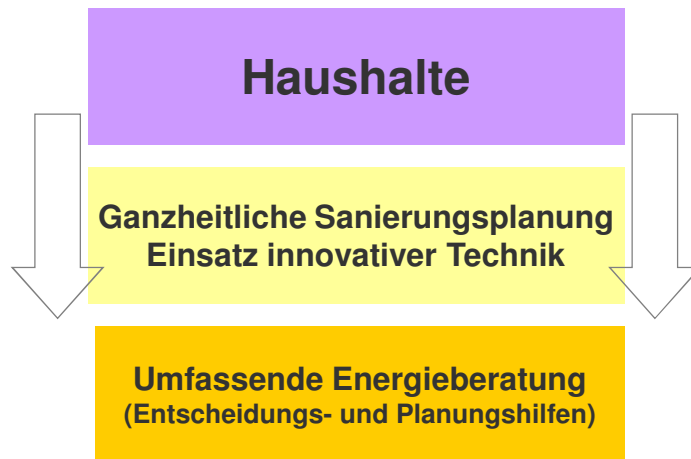
Ableitung von Handlungsschwerpunkten

Zusammenarbeit mit Beteiligten in den Sektoren



Folie 13

Wesentliche Handlungsansätze auf einen Blick



Folie 14

Wesentliche Handlungsansätze auf einen Blick



Folie 15

Wesentliche Handlungsansätze auf einen Blick



Folie 16

Ableitung von Handlungsschwerpunkten

Zusammenarbeit mit den Beteiligten
in sektorübergreifenden Handlungsschwerpunkten

Informations-
transfer / Bildung /
Marketing

CO2-optimierte
Energieversorgung

Management /
Controlling

Folie 17

